



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.:	264-2024
Vorstossart:	Motion
Richtlinienmotion:	Nein
Geschäftsnummer:	2024.GRPARL.83
Eingereicht am:	03.12.2024
Fraktionsvorstoss:	Nein
Vorstoss Ratsorgan:	Nein
Eingereicht von:	Gschwend-Pieren (Kaltacker, SVP) (Sprecher/in) Bärtschi (Lützelflüh, SVP) Rappa (Burgdorf, Die Mitte) Fischer (Bätterkinden, SVP) Gfeller (Schangnau, SVP) Sutter (Langnau i.E., SVP) Brönnimann (Mittelhäusern, GLP) Berger (Burgdorf, SP) de Quervain (Bern, GRÜNE) Ritter (Burgdorf, GLP) Elsaesser (Kirchberg BE, FDP) Bossard-Jenni (Oberburg, EVP) Rüfenacht (Burgdorf, SP) Maurer (Sumiswald, EDU) Rothenbühler (Lauperswil, Die Mitte)
Weitere Unterschriften:	0
Dringlichkeit verlangt:	Ja
Dringlichkeit gewährt:	Ja 06.03.2025
RRB-Nr.:	vom
Direktion:	Bau- und Verkehrsdirektion
Klassifizierung:	Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:	Auswahl

Bildungscampus Burgdorf - Quo vadis?

Der Regierungsrat wird infolge der Ablehnung des Bildungscampus Burgdorf (Umzug Technische Fachschule) und zur Stärkung von Burgdorf und der Region Emmental beauftragt,

1. bis spätestens Ende 2027 verbindlich aufzuzeigen, wie die Region Emmental mit einem für den Kanton Bern relevanten Projekt zu berücksichtigen und zu stärken ist, und periodisch, mindestens jährlich, die zuständigen Kommissionen (BiK, BaK, FIKO, ev. weitere) über den Stand der Umsetzung zu informieren,
2. das Projekt Gymnasium Burgdorf voranzutreiben und zu realisieren.

Begründung:

Die Debatte um den Bildungscampus Burgdorf hat gezeigt, dass der Umzug der Technischen Fachschule nach Burgdorf nicht die gewünschte Lösung ist. Aus praktisch allen Voten ist aber hervorgegangen, dass zur Stärkung Burgdorfs und der Region Emmental unverzüglich ein neues Projekt an die Hand zu nehmen ist.

Begründung der Dringlichkeit: Im Sinne der Planungssicherheit für die Region soll rasch Klarheit herrschen.

Verteiler

- Grosser Rat